

Eine der schwierigsten Aufgaben für Künstler

Aktskizzen und Aktzeichnungen einer Gruppe von Kunstschaaffenden aus der Region Schaffhausen werden in der Galerie Reinart am Rheinflall ausgestellt.

VON **WOLFGANG SCHREIBER**

Den nackten menschlichen Körper darstellen, das sei eine der schwierigsten Aufgaben, die sich einem Künstler stellen. Dies sagte am vergangenen Sonntagnachmittag in der Galerie Reinart der in Altenburg lebende und arbeitende Künstler Kolibri (Werner Blattmann), der am Tag zuvor in Waldshut-Tiengen einen renommierten Kunstpreis Baden-Württembergs entgegennehmen konnte.

Eine Gruppe Kunstschaaffender aus der Region Schaffhausen hat sich von

dieser Feststellung offensichtlich nicht einschüchtern lassen. Diese nicht eigentlich organisierte Gruppe pflegt seit einiger Zeit schon das Aktzeichnen in einem Raum der Galerie Reinart an der Laufengasse am Rheinflall.

«Feigenblatt ade»

Die Ernte ihres Schaffens ist unter dem Ausstellungstitel «Feigenblatt ade» bis Sonntag, 21. Dezember 2014, in der Galerie zu sehen, jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Am Sonntag fand die Eröffnung statt. Die Ausstellung ist von Galerist Tom Schneider und dem Bildhauer Hans Russenberger aus Schleitheim organisiert und aufgebaut worden. Beide sind mit eigenen Zeichnungen in der Ausstellung vertreten.

Zu den Ausstellenden gehören neben so bekannten Kunstschaaffenden wie Emanuel Gloor, Linda Graedel und Nicole Manuel – im Frühsommer dieses Jahres richtete der Kunstverein Schaffhausen in den Räumen der Kantonal-



Grosses Interesse an der Ausstellung «Feigenblatt ade» zeigten auch Tänzerinnen und Tänzer der Cinevox Junior Company.

Bild Wolfgang Schreiber

bank ihre Aquatinta-Ausstellung ein – auch Verena Wanner, die in Neunkirch ihr Atelier und ihre Galerie betreibt. An Ausstellungen in Erscheinung treten zudem Daniela Benz, Monika Becker, Emil Bügler, Anne Chanson, Mark Fischbacher, Peter Klein, Mark Paterson, Edyta Nadolska-Scheib, Jürg Töddli. Auch der Plastiker Beat Künzler ist mit einer Zeichnung vertreten. In letzter Zeit haben sich Modelle aus der Reihe der jungen, hoch talentierten, professionellen Tänzerinnen und Tänzer der Cinevox Junior Company der zeichnenden Gruppe zur Verfügung gestellt.

Zu den zahlreichen Vernissagebesuchern am Sonntagnachmittag ist auch eine Gruppe der Tänzerinnen und Tänzer gestossen. Sie haben sich die vielen Zeichnungen genau angeschaut und sich in manchen wieder erkannt. Dies mag als Beweis gelten, dass es der ausstellenden Gruppe der Kunstschaaffenden gelungen ist, an der schwierigen Darstellung des menschlichen Körpers nicht zu scheitern.